



Montasra Bahri, Logistik Center Kandel





CHARAKTER



AUSZUG ELEMENTE DER PERSONALENTWICKLUNG BEI ZUFALL



KUNDENVERWÖHNPROGRAMM (WEITERBILDUNGSPROGRAMM)

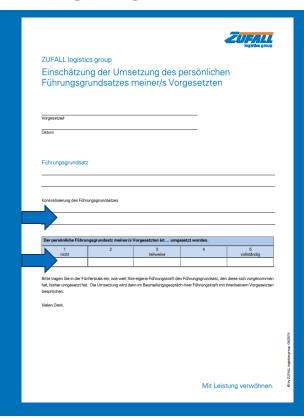


- für Auszubildende (7 Start-Seminare)
- für Führungskräfte (4 GUT-Seminare und Methoden)
- <u>für gewerbliche und kaufmännische</u>
 <u>Mitarbeiter/-innen</u> (gewerbliches
 Seminar, 4 GUT-Seminare und
 Methoden)
- für neue Mitarbeiter/-innen
 (Auftaktveranstaltung,
 kaufmännisches Seminar und
 Planspiel)

Hintergrund zu Beurteilungsgesprächen

- Beurteilung von Kompetenzen, die für den Erfolg der ZUFALL logistics group entscheidend sind
- 2014/15: Überarbeitung des Kompetenzmodells für alle Mitarbeitergruppen
- 2015: Umsetzungsbogen (BR)
- 2016: Information an alle Niederlassungen und Schulungsangebot - Stichtag 30.06.
 - monatliche Quotenmeldung

Umsetzungsbogen zu den Grundsätzen für Führungskräfte



- Mitarbeiter schätzen ein, wie weit die eigene Führungskraft den Führungsgrundsatz bisher umgesetzt hat
- Bogen an Mitarbeiter ausgeben und <u>Führungsgrundsatz</u> und Konkretisierung eintragen (woran Mitarbeiter Umsetzung erkennen)





Christian Asch, Förderprogramm für Nachwuchsführungskräfte

Personalentwicklung: Kommunikation, Werkzeuge und Transfer

Unterstützung durch Geschäftsführung:

- bei der Einforderung der Seminarteilnahmen für Führungskräfte
- Überarbeitung des Kompetenzmodells
- Einführung des Umsetzungsbogens
- monatliche Quotenmeldung für Beurteilungsgespräche
- Redebeiträge bei Managementtagungen
- Führungskräftekonferenz im April 2014

Personalentwicklung: Kommunikation, Werkzeuge und Transfer

<u>Unterstützung durch Steuerungskreis</u> (Arbeitskreis Personalentwicklung im Rahmen von GUT)

- Termin: 3 4 Mal pro Jahr
- Teilnehmer: Geschäftsführer, Inhaberfamilie, Niederlassungs- und Zentralleiter

Personalentwicklung als Businesspartner

- Verankerung in der Strategie
- durch Arbeitskreis Personalentwicklung als Businesspartner akzeptiert
- Trennung von Administration und Personalentwicklung
- sehr gute Unterstützung durch die Geschäftsführung
- Teilnahme an Führungsrunden zum direkten Austausch mit Führungskräften vor Ort (Grundsätze, Beurteilungsgespräche)





ZUFALL Brücke, Jens Lingnau, Maike van der Moolen, Kevin Steudter, Michael Scherf, Lisa-Doreen Auth